

Der Große 4 Cents Laden.

Hauptflur.

Unsere Spezial Verläufe von Seife lösen immer eine große Anzahl Käufer an die Qualität und Quantität kann zu diesen Preisen nirgendwo anders erreicht werden.

12 Stück schwimmende Seife, 25 Cts. 12 Stück Lily, Bouquet, Tar, Datmeal Seife, 20 Cts.

Amerikanische Scherenseife, 2 Stück, 4 Cents.

Nach Gesicht, Electric, Moorish Bouquet, Waschlappen Casile, Carnation Balm, Wash, Red Cross, medizinisch, Cleander Wäsche, Coaline, Sweet Caporal, Black Prinz, Seife, Datmeal und viele andere, 4 Cents das Stück, oder

7 für 25 Cents.

Neuer 4 Cents Laden,

John S. Ludwig, 310 Lakawanna Avenue.

Siebte Anzeigen.

Gebrüder Schener's Crackers & Cakes

Wäckeri, No. 343, 345 und 347 Brook Straße, gegenüber der Knopf-Fabrik, Süd Scranton.

Ebenso Brod jeder Art.

Outheim, Weisser & Krayer, Deutsche Metzger, 318 & 320 Cedar Avenue, zwischen Allen und Diddos Straßen, empfehlen einem verehrten Publikum ihr Geschäft aufs Beste.

M. Robinson Bierbrauerei,

Ecke Cedar Ave. und Alder St., empfiehlt ihr ausgezeichnetes Fabrikat den verehrten Wirtzen bestens.

Jakob Geiger, jr. 317 Cedar Avenue.

Geiger's „Rump“ (10 Cents) und „Salt Comfort“ (5 Cents), die allen Krankheiten einer guten und reinen Cigarre bestens zu empfehlen sind.

Henry Armbrust, Fleischwaren-Geschäft

627-629 Cedar Ave., Ecke Willow Straße.

Alle diejenigen, welche Fleisch und Fleisch in größeren oder kleineren Quantitäten gebrauchen werden es zu ihrem Vorteil finden, ihre Einkäufe in dem neuen Laden zu machen.

Gebrüder Schneider, Plumbers und Metall-Arbeiter, 601 und 603 Cedar Avenue.

Jakob Vog, Deutscher Buchbinder,

und Geschäftsbücher-Fabrikant, 314 Centre Straße.

Fred. F. Sindner, für 12 Jahre Vornann in Reidler's Bäckerei, hat jetzt selbständig eine erste Klasse Brod- und Kuchen-Bäckerei

etabliert. Güte deutsches Roggenbrod, sowie Käsebrötchen jeder Art. Bestellungen befristet. 225 Denn Avenue.

DEUTSCHES GESETZ ERKALTUNGEN, Rheumatismus, Gicht, etc. ANKER PAIN EXPELLER.

Stadt und County.

Die Wohnung der Hausfrau in -Bisborough's Best- verkauft bei Edward Sieber, 530 Lada. Ave.

Congressmann Wm. Connell registrierte sich am Freitag wiederum als republikanischer Kandidat für das Amt.

Die Inlandsteuer in hiesigen Distrikt für den Monat April betragen zusammen \$138,757.43, ein Zunahme von \$4,065.79 über letztes Jahr.

Wenn der Magen vernachlässigt wird, ist uneres Blut die unaussprechliche Folge. Man gebrauche Dr. August König's Hamburger Tropfen, reinige das Blut undstärke den Magen.

Das 13. Regiment reiste heute Morgen früh in zwei Abteilungen nach Canton, um an der Einweihung des Soldaten und Matrosen Monuments bei Fort Mifflin zu theilzunehmen; heute Nacht kehrt das Regiment wieder zurück.

Der Alarm von Rosten 28 am Samstag Nachmittag wurde durch ein Feuer in dem Holzschuppen des Major J. W. Dafford an Jefferson Avenue verursacht, das prompt mit unbedeutendem Schaden gelöscht werden konnte.

Der 21 Jahre alte Wm. Dolb von Lake Winola beging früh am Donnerstag Selbstmord, indem er sich eine Kugel in den Kopf jagte. In einem hinterlassenen Brief erklärte er, daß er des Lebens überdrüssig sei und sich getödtet habe.

In Recorder Barnett's Wädhern wurde letzte Woche eine der größten Landübertragungen des Countys eingetragen. Dieselbe betrifft \$0,461,421 und 79 Acker, welche die Lehigh Kohlen und Navigation Company in Lakawanna, Wayne und Monroe Countys zu \$1 den Aker erworben hat.

Strophenkommissar Thomas hat mit dem Park Commissar eine Vereinbarung getroffen, laut welcher der Straßenbesitz und Schwere aus den Auffangsbais nach May Aug Park gefahren und daselbst als Dünger gebraucht werden soll. Die Commisare erlauben ihm zu dem Zweck jeden Tag einen Wagen und Gelpann zu verwenden.

Millionen von Flaschen, welche sämmtlich in den eigenen Glashütten von F. W. Richter & Co. hergestellt werden, sind jedes Jahr erforderlich für den Umlauf von „Anker“ Pain Expeller, das beste Mittel gegen rheumatische und andere Schmerzen. Diese Thatsache spricht für sich selbst. Nur 25 und 50 Cents pro Flasche.

Ingenieur Edmund Bartl machte vor einiger Zeit die Entdeckung, daß die alten Kammern der Pine Brook Mine unter dem Ber. Staaten Gebäude berast waren, daß sie das Gebäude mit Einsturz bedrohten. Er berichtete die Sache sofort, eine feine Angabe beständige Untersuchung erfolgte und Herr Bartl erhielt hierauf den Contract, die alten Stützpfeiler zu stärken und noch weitere 34 Stützpfeiler zu lassen. Die Arbeit wird etwa \$5,000 kosten.

Als Delegaten zu dem Staatsconvent der deutschen katolischen Unterthänigkeits-Gesellschaften, der am 21., 22. und 23. Mai zu Johnsonstown, Pa., tagt, wurden die folgenden Personen von hier erwählt: August Heiser vom St. Joseph's Verein und Joseph Stramer vom St. Peter's Verein und August Forster und John Wagner vom St. Joseph's Verein in Hyde Park. Joseph Albrecht ist Sekretär des Staatsverbandes und reist mit dem Genannten ab.

G. W. Frey, der bekannte und langjährige hiesige Händler in Sattlerwaren, farb am Freitag sehr plötzlich zu Parson, Sullivan County, N. Y., an einem Herzschlag; er hat sich am Dienstag zuvor dort in auf dem Hofplatz befinden und erst am Donnerstag Abend befielte er sich über Unwohlsein; ein Arzt verschaffte ihm ein wenig Relief, doch ergriff ihn am Freitag Vormittag ein weiterer Anfall, der sich in einer halben Stunde als tödlich erwies.

Zum Besitz der 9jährigen Sobnes des Herrn George A. Biegel von Olive Straße, der trotz seiner Jugend ein großes Talent als Violinpieler zeigt, haben dessen Freunde beschlossen, am nächsten Dienstag Abend, den 15. Mai, in Queeny's Halle ein Concert abzugeben, dessen Ertrag zu benutzen werden, um eine gute Violine anzuschaffen. Zugleich der Klavier- und Orgelunterricht erhält, macht er glänzende Fortschritte und verspricht in der Zukunft geübten zu sein.

Nach dem 1. Juli wird Scranton ein Wetterbureau erhalten.

Insgesamt wurden letzte Woche bei der Gesundheits-Vehörde 46 Todesfälle und 45 neue Fälle von anstehenden Krankheiten angemeldet.

Policiechef Frank Robling, jr., reiste am Samstag nach Cincinnati, O., um dem daselbst tagenden National-Convent der Policiechefs beizutreten.

Der Alarm von Rosten 12 gestern Nachmittag wurde durch ein unbedeutendes Feuer im Kaufhaus der Scranton Packing Co. an Center St. verursacht.

Frau Billy Fellows, (früher Fräulein von Taylor Avenue), gab am vorletzten Sonntag in Philadelphia ein dem spfindlichen Töchterlein das Leben. Mutter und Kind sind wohl.

Die nördliche Stahlmühle nahm am Montag den Betrieb wieder auf und bestimmte Zeit auf und es wird erwartet, daß noch zu erhaltende Bestellungen einen längeren Betrieb derselben ermöglichen.

Herr John Eckert, der kürzlich seine Brauerei nahe Elmhurst verkaufte, reiste am Dienstag mit seinem Sohne nach Grand Rapids, Mich., um seiner daselbst bestehenden Brauerei einen Besuch abzustatten.

Bei der foeben beendeten innerlichen Saison für Scheibenschützen seitens des Electric City Rifle Clubs, ging Herr Andrew Rehrli als Sieger mit der „Gambrosiphys Wadg“ davon, während erfolgreiche Theilnehmer wie folgt Preise gewannen: John Forger, John Anderson, John G. Blatter, John Blatter und J. R. McAndrews; um einen Preis zu gewinnen, müssen während einer Saison wenigstens 20 Treffer gemacht werden.

Dr. C. R. Knapp und Frau Anna G. Ames, beide von Forest City, die am Abend zuvor in einem Penn Avenue Hotel als Dr. S. Davis und Frau sich registriert ließen, wurden früh am Donnerstag Morgen daselbst auf die Anlage des Gatten der Frau wegen ungesetzlichem Verhalten verhaftet und eingesperrt. Später wurde der laubere Doktor, der auch verhaftet ist, über 8000 Bürgschaft gestellt, während das ungetreue Weib \$400 Bürgschaft leistete. Herr Ames schloß seit einiger Zeit Verdacht, daß Beide zu unerlaubten Mitteln griffen und ließ sie durch Geheimpolizisten bewachen.

Anfangs am Montag Mittag, den 21. Mai und bis zum 26. Mai anhaltend, Regen oder Sonnenschein, hält der hiesige Elb Orden an Wyoming Avenue einen großartigen Midway Carneval und industrielle Ausstellung ab, für welche jetzt umfassende Vorbereitungen getroffen werden. Die Wirtze verpricht sich interessant zu sein und die wunderbarste Vorstellung von Unterwerfung von wilden Thieren seitens Wändiger von anerkannter Courage wird nicht verfehlen, eine große Anziehungskraft auszuüben. Der industrielle Theil bezieht aus Waben für Gefäßhändler der Stadt, wo dieselben in feiner Weise ihre Waaren ausstellen werden. Wie die an anderer Stelle erscheinende Anzeige befragt, erhält der Besucher des Carnevals in großer Auswahl einen angenehmen Zeitvertreib, denn die Attraktionen sind großartig. Der Eintritt zur Midway beträgt nur 10 Cents, eine Summe, die Jedem den Besuch erlauben wird.

Am Donnerstag wurde von der „Men's Union“ von Green Ridge eine Grube gegen den ungesetzlichen Verkauf von Getranke, Spielböden und Freudenhäusern in Scene geführt, indem sofort 28 Verhaftetebehalte ausgeübt und weitere noch verhaftet wurden. Robert Wilson ward schon vor mehreren Monaten als Agent der Union angeheilt und mit James Reid und George West als seine Assistenten, hat er seitdem heimlich Weizenmaterial gesammelt. Sämmtliche Angeklagten stellten für ihre gerichtliche Vertheidigung Bürgschaft; die Liste derselben ist wie folgt: W. H. Coyne, W. J. Gilroy, John Sabanauah, Fred Dürr, R. B. Halligan, Jennin Harris, Dominik Dupuis, James J. Rabben, McCabe & Connor, Burke & Fadden, Frau Bridget Walsh, John J. Morris, B. J. Mangon, Thomas Cosgrove, R. J. Jabey, Frau Ellen Conroy, John Kennedy, Robert Allen, Michael J. Burke, John J. Kelly, James J. Dege, J. Hoffar, Louis Bonicompagni, Edward J. Horn; die meisten Anklagen lauten für Sonntagverstoß. Die Men's Union bezieht aus etwa 150 der bekanntesten Bürger von Green Ridge und sie entschlossen weiterzuwirken, bis die Uebeltäter in der Stadt ausgerottet sind und eine bessere Beachtung der Gelezes Verhäftnisse folgende Wirtze erhalten: Peter Kenly, Gas, und John Maines, F. J. Berry, Vinzet Goote, Richard Juleger, Ernst Fried, J. J. Mangon, Mary O'Fall, James H. Jern, Isaac Evans, Harry Molloy, Benjamin Aronovitch und Adam Wagner. Daß die angelegte Grube den Wirtzen nicht viel Beschäftigung einbrachte, erag sich am Sonntag, denn in dem meisten Wirtzen schloffen konnte man wie immer keinen Schoppen erhalten und nur ausnahmsweise verweigerten es mehrere, ihren Kunden Getränke zu verabreichen.

Als Delegation zu dem Staatsconvent der deutschen katolischen Unterthänigkeits-Gesellschaften, der am 21., 22. und 23. Mai zu Johnsonstown, Pa., tagt, wurden die folgenden Personen von hier erwählt: August Heiser vom St. Joseph's Verein und Joseph Stramer vom St. Peter's Verein und August Forster und John Wagner vom St. Joseph's Verein in Hyde Park. Joseph Albrecht ist Sekretär des Staatsverbandes und reist mit dem Genannten ab.

Als Delegation zu dem Staatsconvent der deutschen katolischen Unterthänigkeits-Gesellschaften, der am 21., 22. und 23. Mai zu Johnsonstown, Pa., tagt, wurden die folgenden Personen von hier erwählt: August Heiser vom St. Joseph's Verein und Joseph Stramer vom St. Peter's Verein und August Forster und John Wagner vom St. Joseph's Verein in Hyde Park. Joseph Albrecht ist Sekretär des Staatsverbandes und reist mit dem Genannten ab.

G. W. Frey, der bekannte und langjährige hiesige Händler in Sattlerwaren, farb am Freitag sehr plötzlich zu Parson, Sullivan County, N. Y., an einem Herzschlag; er hat sich am Dienstag zuvor dort in auf dem Hofplatz befinden und erst am Donnerstag Abend befielte er sich über Unwohlsein; ein Arzt verschaffte ihm ein wenig Relief, doch ergriff ihn am Freitag Vormittag ein weiterer Anfall, der sich in einer halben Stunde als tödlich erwies.

Zum Besitz der 9jährigen Sobnes des Herrn George A. Biegel von Olive Straße, der trotz seiner Jugend ein großes Talent als Violinpieler zeigt, haben dessen Freunde beschlossen, am nächsten Dienstag Abend, den 15. Mai, in Queeny's Halle ein Concert abzugeben, dessen Ertrag zu benutzen werden, um eine gute Violine anzuschaffen. Zugleich der Klavier- und Orgelunterricht erhält, macht er glänzende Fortschritte und verspricht in der Zukunft geübten zu sein.

Als Delegation zu dem Staatsconvent der deutschen katolischen Unterthänigkeits-Gesellschaften, der am 21., 22. und 23. Mai zu Johnsonstown, Pa., tagt, wurden die folgenden Personen von hier erwählt: August Heiser vom St. Joseph's Verein und Joseph Stramer vom St. Peter's Verein und August Forster und John Wagner vom St. Joseph's Verein in Hyde Park. Joseph Albrecht ist Sekretär des Staatsverbandes und reist mit dem Genannten ab.

G. W. Frey, der bekannte und langjährige hiesige Händler in Sattlerwaren, farb am Freitag sehr plötzlich zu Parson, Sullivan County, N. Y., an einem Herzschlag; er hat sich am Dienstag zuvor dort in auf dem Hofplatz befinden und erst am Donnerstag Abend befielte er sich über Unwohlsein; ein Arzt verschaffte ihm ein wenig Relief, doch ergriff ihn am Freitag Vormittag ein weiterer Anfall, der sich in einer halben Stunde als tödlich erwies.

Zum Besitz der 9jährigen Sobnes des Herrn George A. Biegel von Olive Straße, der trotz seiner Jugend ein großes Talent als Violinpieler zeigt, haben dessen Freunde beschlossen, am nächsten Dienstag Abend, den 15. Mai, in Queeny's Halle ein Concert abzugeben, dessen Ertrag zu benutzen werden, um eine gute Violine anzuschaffen. Zugleich der Klavier- und Orgelunterricht erhält, macht er glänzende Fortschritte und verspricht in der Zukunft geübten zu sein.

Als Delegation zu dem Staatsconvent der deutschen katolischen Unterthänigkeits-Gesellschaften, der am 21., 22. und 23. Mai zu Johnsonstown, Pa., tagt, wurden die folgenden Personen von hier erwählt: August Heiser vom St. Joseph's Verein und Joseph Stramer vom St. Peter's Verein und August Forster und John Wagner vom St. Joseph's Verein in Hyde Park. Joseph Albrecht ist Sekretär des Staatsverbandes und reist mit dem Genannten ab.

G. W. Frey, der bekannte und langjährige hiesige Händler in Sattlerwaren, farb am Freitag sehr plötzlich zu Parson, Sullivan County, N. Y., an einem Herzschlag; er hat sich am Dienstag zuvor dort in auf dem Hofplatz befinden und erst am Donnerstag Abend befielte er sich über Unwohlsein; ein Arzt verschaffte ihm ein wenig Relief, doch ergriff ihn am Freitag Vormittag ein weiterer Anfall, der sich in einer halben Stunde als tödlich erwies.

Zum Besitz der 9jährigen Sobnes des Herrn George A. Biegel von Olive Straße, der trotz seiner Jugend ein großes Talent als Violinpieler zeigt, haben dessen Freunde beschlossen, am nächsten Dienstag Abend, den 15. Mai, in Queeny's Halle ein Concert abzugeben, dessen Ertrag zu benutzen werden, um eine gute Violine anzuschaffen. Zugleich der Klavier- und Orgelunterricht erhält, macht er glänzende Fortschritte und verspricht in der Zukunft geübten zu sein.

Als Delegation zu dem Staatsconvent der deutschen katolischen Unterthänigkeits-Gesellschaften, der am 21., 22. und 23. Mai zu Johnsonstown, Pa., tagt, wurden die folgenden Personen von hier erwählt: August Heiser vom St. Joseph's Verein und Joseph Stramer vom St. Peter's Verein und August Forster und John Wagner vom St. Joseph's Verein in Hyde Park. Joseph Albrecht ist Sekretär des Staatsverbandes und reist mit dem Genannten ab.

(Correspondenz des „Wochenblatt.“) Stroudburg, 7. Mai 1900.

Eine für die Aktionäre der hiesigen Brauerei bedeutungsvolle Feier fand am Samstag Abend 5 Uhr statt, indem auf der am Tage zuvor errichteten Flaggstange eine Fahne aufgezogen wurde. Dies geschah in Gegenwart der Direktoren, einer Anzahl Aktionäre und sonstiger Freunde des Unternehmens und der jeweiligen Arbeiter, und ein feierliches Gedächtnißwort wurde gelesen.

Unter diesem war in einem Räume der Brauerei ein von Scranton bezogenes halbes Maß angepöpselt worden und dortin vertheilt sich nun die Gesellschaft; unter munterem Gespräch und Scherzreden liegen die Anwesenden dann dem vorbereiteten Stoffe volle Gerechtigkeit widerfahren und rühten nicht eher vom Platze, bis der letzte Tropfen vertheilt war.

Der Bau der Brauerei geht nunmehr rasch der Vollendung entgegen, in ein paar Tagen wird die Kuppel des Daches fertig sein und dann können die Dacharbeiten beginnen; ihre Arbeit befristet das Reuere des Baues.

Mit der inneren Einrichtung ist auch schon begonnen worden und die beiden Dampfessel ruben bereits auf ihren Fundamenten. Schon warten zwei weitere Carladungen der Maschinerie der Ausladung (Theile der Kupferkessel, der Kuppelapparat u. s. w.) und andere Zubehöre treffen fast täglich ein und werden auf einer Weiche bis dicht vor die Brauereifahrt und entladen. Die Kupferkessel von Chicago werden in den nächsten Tagen erwartet, begleienden die Gismaschine, deren Fundament allein 23,000 Pfund schwere erfordert. Mit den Hochleistungen (Blumbringerarbeiten) wurde heute begonnen.

So wird denn die Brauerei in den kommenden paar Wochen einen großen Maschinenwerkstätte gleichen, wo vielelei euhärteter Arbeiter einträchtig weitestens zur Förderung des Werkes; und wenn keine störenden Zwischenfälle eintreten, kann die Stroudburger Brewery Co. sich der Hoffnung hingeben, bis zum vierten Juli mit ihrem Product den lokalen Bedarf decken zu können—trotz den Verserungen einer Noth Wetterer und des Jolieton Dizon, der in seinem blinthen hinterrückten Fanatismus so weit ging, auf das Unternehmen und dessen Betheiligte den Fluch Gottes herabzujaubern.

Auch finanziell ist das Unternehmen bestens gestellt und alle Zahlungen sind bis dato bars und pünktlich geleistet worden. Die von Anfang auserechnete Aktienausgabe ist jetzt geschlossen worden und wer noch Aktien wünscht, muß solche aus Privatguthaben kaufen. In einer am Samstag Nachmittag abgehaltenen Versammlung wurden die Direktoren ermächtigt, zu einer Vondausgabe zu schreiten, die Mittel für die weiteren Ausgaben aufzubringen und ein genügendes Betriebskapital zur Verfügung zu haben. Es schien nicht an Verfügungen, welche die Direktoren für der Hoffnung berechnen, daß sämmtliche Vonds in lokalen Kreisen aufgenommen werden.

Die Ausweitung für das neue Unternehmen sind die günstigen. Wenn fertig, repräsentirt die Brauerei (mit etwa 41 Aker Land) einen Werth von \$150,000 und die Gesamtlöhne wird weniger als andrittel betragen. Die Gesellschaft besitzt ihre eigenen Quellen des reinsten Wassers für Brauwasser, die Verwaltung wird ökonomisch geleitet werden und das Abgabegeld für das Product ist ein großes—es erstreckt sich über ganz Green County, hinab nach Kent's Jersey und hinauf bis zu den Countys Luzerne und Lakawanna. Wohlent man freier, daß Stroudburg und Umgebung (Delaware Water Gap, Pocono, Greco u. s. w.) im Sommer einen Fremdenverkehr von etwa 10,000 hat, so wird die Capacität der Brauerei mit 30,000 Maß voll-gebraut werden.

Da auch eine Anzahl Scrantoner an dem Unternehmen theilhaftig sind, so werden die vorstehenden Bemerkungen für viele ihrer Leser von Interesse sein. Weiteres behalte ich mit für eine spätere Correspondenz vor. Mit freundlichen Grüßen an alle Scrantoner Freunde verbleibe ich Achtungsvoll

Das Thal abwärts. Taylor.—Frau Friedrich Küker von Minnesota, eine auch hier wohlbekannte deutsche Frau, farb am Freitag Abend nach einer kurzen Krankheit; sie unterwarf sich kürzlich einer Operation und starb seitdem unheilbar. Die Sobne überließ die Verhältnisse, welche eine der ältesten Einwohner von Minnesota war.—Die Direktoren der hiesigen Scrantoner Friedhofes hat beschlossen, ein neuartiges halbes Maß für den Friedhof anzulegen, der 3 Jahre alte Sohn der Eheleute Jumbach von Taylor Str. liegt daselbst und ist ein Schöner Bärndier.

An der Wm. A. Mine zu Durycow soll am Montag nach zweihundertjährigem Stillstand der Betrieb wieder aufgenommen werden, doch die Miner verweigern dies und erklärten kaum lutz darauf, daß sie am Streik seien, weil ihnen gewisse geforderte Zugeständnisse nicht erlaubt wurden.

Wittesbarte Nachrichten.—Am Alter von 68 Jahren verschied am Sonntag dahier Friedrich Frank an einem Herzmarterleiden.

Emmet E. Scott, angeblich von Roanoke, Va., der in Hotel Sterling einen werthvollen Obel von \$150 vorausgabte, sieht jetzt im Gefängnis; er hat in mehreren anderen Plätzen sich ein gleichartig Vergehen zu Schulden kommen lassen.

Die Miner und Handlanger der Buttonwood Zeche, etwa 450 an der Zahl, legten am Dienstag die Arbeit nieder, weil ein wegen Unfähigkeit entlassener Angestellter nicht wieder zurückgenommen wurde. Gestern Morgen kam es zwischen den Streikern und den anderen Arbeitern zu einem Kravall, wobei 277 Arbeiter verletzt und mehrere Personen verletzt wurden.

Wittesbarte Nachrichten.—Am Alter von 68 Jahren verschied am Sonntag dahier Friedrich Frank an einem Herzmarterleiden.

Emmet E. Scott, angeblich von Roanoke, Va., der in Hotel Sterling einen werthvollen Obel von \$150 vorausgabte, sieht jetzt im Gefängnis; er hat in mehreren anderen Plätzen sich ein gleichartig Vergehen zu Schulden kommen lassen.

Die Miner und Handlanger der Buttonwood Zeche, etwa 450 an der Zahl, legten am Dienstag die Arbeit nieder, weil ein wegen Unfähigkeit entlassener Angestellter nicht wieder zurückgenommen wurde. Gestern Morgen kam es zwischen den Streikern und den anderen Arbeitern zu einem Kravall, wobei 277 Arbeiter verletzt und mehrere Personen verletzt wurden.

Wittesbarte Nachrichten.—Am Alter von 68 Jahren verschied am Sonntag dahier Friedrich Frank an einem Herzmarterleiden.

Emmet E. Scott, angeblich von Roanoke, Va., der in Hotel Sterling einen werthvollen Obel von \$150 vorausgabte, sieht jetzt im Gefängnis; er hat in mehreren anderen Plätzen sich ein gleichartig Vergehen zu Schulden kommen lassen.

Die Miner und Handlanger der Buttonwood Zeche, etwa 450 an der Zahl, legten am Dienstag die Arbeit nieder, weil ein wegen Unfähigkeit entlassener Angestellter nicht wieder zurückgenommen wurde. Gestern Morgen kam es zwischen den Streikern und den anderen Arbeitern zu einem Kravall, wobei 277 Arbeiter verletzt und mehrere Personen verletzt wurden.

Wittesbarte Nachrichten.—Am Alter von 68 Jahren verschied am Sonntag dahier Friedrich Frank an einem Herzmarterleiden.

Emmet E. Scott, angeblich von Roanoke, Va., der in Hotel Sterling einen werthvollen Obel von \$150 vorausgabte, sieht jetzt im Gefängnis; er hat in mehreren anderen Plätzen sich ein gleichartig Vergehen zu Schulden kommen lassen.

Nord Scranton.—John Riley, der sich augenscheinlich erhängt, wurde gestern Nachmittag auf Glover Hill in der 3. Ward an einem Baume aufgehängt aufgefunden.

Michael Reary von Albright Avenue erhielt am Donnerstag den von Storch Schacht durch ein Defectfall ein gebrochenes Bein, vier gebrochene Rippen und verrenktes Schulterblatt.

Der Straßenbahn Condukteur Frank Clark von Church Avenue farb am Donnerstag Abend bei Frickeburg mit, einen Bahnwagen auf das Geleise zu schieben, als ihm der linke Daumen so bis verlegt ward, daß man Amputation vornehmen mußte.

Frau John Weathers von Lloyd Straße, verlor gestern Morgen, sich selbst und ihre zwei jungen Kinder mit einem Messer und Beil zu tödten; sie beging die That in der Trunkenheit. Man erwartet, daß die Verleeten sich wieder erholen.

Frau William Weis von W. S. Markt Straße farb am Donnerstag im Alter von 73 Jahren an der Lungenerkrankung; sie wohnte bis vor kurzem lange Jahre auf der Westseite, wofür ihre Beerdigung am Sonntag in Wäldhosen Straße Friedhofe stattfand.

Roland Franz von Wyoming Avenue farb am Sonntag Morgen ziemlich unermartet und da kein Arzt ihn behandelte, so wirt der Coroner von Fran unterleichen. Franz war 40 Jahre alt und wirt von der Gattin und drei Kindern überlebt.

An der 10th, St. Pauls Kirche zu Green Ridge sind am Donnerstag Vormittag Herr Frank Hummer und Fräulein C. Schröder, Tochter von Herrn und Frau Conrad Schröder, durch Rev. W. J. McManus, mit der Heiligung von Rev. G. J. Gödel von Wilkes-Barre, als glückliche Ehepaare eingeklegt worden. Alle Vorbereitungen waren getroffen, um die Heiligung zu einer glänzenden zu gestalten und zahlreiche Freunde der Neuvermählten wohnten der Ceremonie bei. Ein opulentes Hochzeitsmahl folgte der Heiligung in der Wohnung der Brautleute, das für die Göttinger prachvoll besterzt war, wobei Bauer's Orchester mitspielte. Herr und Frau Hummer traten eine kurze Hochzeitsreise an und werden nach ihrer Rückkehr sich häuslich in Quincy Avenue niederlassen.

Wittesbarte Nachrichten.—Am Alter von 68 Jahren verschied am Sonntag dahier Friedrich Frank an einem Herzmarterleiden.

Emmet E. Scott, angeblich von Roanoke, Va., der in Hotel Sterling einen werthvollen Obel von \$150 vorausgabte, sieht jetzt im Gefängnis; er hat in mehreren anderen Plätzen sich ein gleichartig Vergehen zu Schulden kommen lassen.

Die Miner und Handlanger der Buttonwood Zeche, etwa 450 an der Zahl, legten am Dienstag die Arbeit nieder, weil ein wegen Unfähigkeit entlassener Angestellter nicht wieder zurückgenommen wurde. Gestern Morgen kam es zwischen den Streikern und den anderen Arbeitern zu einem Kravall, wobei 277 Arbeiter verletzt und mehrere Personen verletzt wurden.

Wittesbarte Nachrichten.—Am Alter von 68 Jahren verschied am Sonntag dahier Friedrich Frank an einem Herzmarterleiden.

Emmet E. Scott, angeblich von Roanoke, Va., der in Hotel Sterling einen werthvollen Obel von \$150 vorausgabte, sieht jetzt im Gefängnis; er hat in mehreren anderen Plätzen sich ein gleichartig Vergehen zu Schulden kommen lassen.

Die Miner und Handlanger der Buttonwood Zeche, etwa 450 an der Zahl, legten am Dienstag die Arbeit nieder, weil ein wegen Unfähigkeit entlassener Angestellter nicht wieder zurückgenommen wurde. Gestern Morgen kam es zwischen den Streikern und den anderen Arbeitern zu einem Kravall, wobei 277 Arbeiter verletzt und mehrere Personen verletzt wurden.

Wittesbarte Nachrichten.—Am Alter von 68 Jahren verschied am Sonntag dahier Friedrich Frank an einem Herzmarterleiden.

Emmet E. Scott, angeblich von Roanoke, Va., der in Hotel Sterling einen werthvollen Obel von \$150 vorausgabte, sieht jetzt im Gefängnis; er hat in mehreren anderen Plätzen sich ein gleichartig Vergehen zu Schulden kommen lassen.

Die Miner und Handlanger der Buttonwood Zeche, etwa 450 an der Zahl, legten am Dienstag die Arbeit nieder, weil ein wegen Unfähigkeit entlassener Angestellter nicht wieder zurückgenommen wurde. Gestern Morgen kam es zwischen den Streikern und den anderen Arbeitern zu einem Kravall, wobei 277 Arbeiter verletzt und mehrere Personen verletzt wurden.

Wittesbarte Nachrichten.—Am Alter von 68 Jahren verschied am Sonntag dahier Friedrich Frank an einem Herzmarterleiden.

Emmet E. Scott, angeblich von Roanoke, Va., der in Hotel Sterling einen werthvollen Obel von \$150 vorausgabte, sieht jetzt im Gefängnis; er hat in mehreren anderen Plätzen sich ein gleichartig Vergehen zu Schulden kommen lassen.

Die Miner und Handlanger der Buttonwood Zeche, etwa 450 an der Zahl, legten am Dienstag die Arbeit nieder, weil ein wegen Unfähigkeit entlassener Angestellter nicht wieder zurückgenommen wurde. Gestern Morgen kam es zwischen den Streikern und den anderen Arbeitern zu einem Kravall, wobei 277 Arbeiter verletzt und mehrere Personen verletzt wurden.

Wittesbarte Nachrichten.—Am Alter von 68 Jahren verschied am Sonntag dahier Friedrich Frank an einem Herzmarterleiden.

Emmet E. Scott, angeblich von Roanoke, Va., der in Hotel Sterling einen werthvollen Obel von \$150 vorausgabte, sieht jetzt im Gefängnis; er hat in mehreren anderen Plätzen sich ein gleichartig Vergehen zu Schulden kommen lassen.

Die Miner und Handlanger der Buttonwood Zeche, etwa 450 an der Zahl, legten am Dienstag die Arbeit nieder, weil ein wegen Unfähigkeit entlassener Angestellter nicht wieder zurückgenommen wurde. Gestern Morgen kam es zwischen den Streikern und den anderen Arbeitern zu einem Kravall, wobei 277 Arbeiter verletzt und mehrere Personen verletzt wurden.

Wittesbarte Nachrichten.—Am Alter von 68 Jahren verschied am Sonntag dahier Friedrich Frank an einem Herzmarterleiden.

Elfs' Midway Carneval und Industrielle Ausstellung, 21. bis 26. Mai, inclusive.



Frank C. Bohn's mächtiger Midway Carneval, Sechs Tage und sechs Nächte, Regen oder Sonnenschein, Wunderbare Vorstellung der Unterwerfung von wilden Thieren durch kühne Wändiger.

Angehrner Zeitvertreib in großer Auswahl. Midway Attraktionen: Türkisches Theater, Straßen aller Nationen, Büren Lager, Crystal Maze, Electrica.

Elephanten, Kamelle und frische Geil zum reiten als Zeitvertreib, mit aufmerksamen Trainern von fremden orientalischen Dören. Unter der persönlichen Leitung von Frank C. Bohn, des Thierren-Königs. Eröffnung am Montag Mittag, den 21. Mai.

10 Cts-Eintritt zur Midway-10 Cts

terry und Dram; an Providence Road, zwischen Albright und West Carbon County—für Steinplatten Seitentage am beiden Seiten von Brook, zwischen Cedar und Pittston; an beiden Seiten von Genet, zwischen Cedar und Prospect; an beiden Seiten von Cedar, zwischen Bear und Brook. Folgende Resolutionen des unteren Reiches erhielten die Bestimmung: für Abzugskanal's Pläne an Herfinding Str.; für Uebertragung des alten Wm. Connell Schlauchwassers an die Roper Valley Schlauch Co.; für einen Privatabzugskanal an Dedler's Court und Nord Straße; für Profil der Wäldhosenregion an 16. und 17. Straße, zwischen Luzerne und Fellows. Die Resolution zum Anlauf von 8 Werden für das Neuereparatament ward auch bestätigt, nachdem der bergeliche Besuch gemacht worden war, sie zu referieren. Der vorgelegte jährliche Bericht des Stadtschmeiters Robinson zeigt, daß am 3. April 1899 \$169,796.51 an Hand waren; während des Jahres wurden zumalmen \$801,761.51 eingenommen und \$415,031.58 verausgabt, am 2. April 1900 eine Bilanz von \$186,729.93 lassend.

Common Council, 3. Mai. Dieser Zweig fügte der Ordinanz für Wegerechte der Speidway und Connell Park Straßenbahn Company folgende Zusätze bei: Coleman—Dah sie erlaubt, daß ihre Posten für Feueralarm- und Poliegelelegraph-Punkte benutzt werden. Keller—Dah sie eine Siderheit von \$10,000 Rekt für Ferialstellung der Bahn laut der Ordinanz. Galvin—Dah irgendwelche zu errichtende Brücke über den Roaring Brook auf beiden Seiten eine fünf Fuß breite Passage zur freien Benutzung des Publikums habe. Hierauf ward die Ordinanz mit erster und zweiter Lesung einstimmig bestätigt.

Laut einer von Hoche vorgebrachten Ordinanz, die später bei erster und zweiter Lesung angenommen wurde, soll der Stadtgewinn der Wäldhosenregion am dem Wyoming Avenue Verdingungslime ändern, damit keine Schadenansprüche dadurch entstehen. Neue Bedingungen wurden vorgebracht und referirt wie folgt: Morley—für Steinblockfabrikaner an Market Straße, vom Fluss zu Main Avenue. Gohball—Dah die Stadt mit Williams & Phillips, Contraktoren des Main Avenue Abzugskanal's für verchiedene Aufschlüsse abredet. Galvin—für elektrische Lichter an Crown Avenue, bei der Hemlock, Orchard und River Straße Einmündungen. Keller—für Erbauung von Section A im 10. Abzugskanal Distrikt. Resolution zur Begleichung der Forderung des S. T. Connolly's im Betrage von \$170. Die von Norton eingebrachte Resolution ward bestätigt, laut welcher die Roper Valley Schlauch Co. den alten Wm. Connell Schlauchwagen erhält. Bei erster und zweiter Lesung wurden mehrere Ordinanzen angenommen, bei dritter die für einen 300 Fuß langen Abzugskanal an Railroad Avenue, nördlich von Emmet Str. Folgende Vorlagen des oberen Reiches erhielten die Bestimmung: Dah John J. Jabey den neuen Park Place Abzugskanal zu \$1.49 den laufenden Fuß erbaue; dah der Chivarens & Inspektort des Kunstbutter Gelezes sticht durchzuführen; den Elfs die Wyoming Avenue für ihre Fahr erlaubend; Exoneration der Steuern für 6 Monate an dem neuen Eigenenthum des Lakawanna Hospital; dah Tunhall & Wolf die Ordinanzen an der Republicen und die Tribüne die hiesigen Anzeigen drucken sollen; dah in Erbringung gebracht werde, ob die Diamond and Co. Theile von Providence Road sich angeeignet habe; für einen Wasserhof, Ecke von Richmond und Washington Avenues. Die Ordinan zur Ausgabe von \$207,205.80 für Abzugskanal ward günstig berichtet.

Baulot zu verkaufen. gelegen nahe der Seifenfabrik in der 10. Ward. Leichte Abzahlung, wenn Jemand baulen will der Rest kann leihen bleiben. Nachfragefragen in dieser Office. Da S. S. Sauer, Präsident. Paul Diederich, Albert Wagner, Carl B. Geiger, Commitee.

Deutsche Apotheke, G. Lorenz, 418 Lakawanna Ave. und Ecke Washington Ave. und Marion Straße.

Rudolph Steffen, Deutscher Metzger, Larch Straße, Ecke Adams Avenue, Scranton.

Vollständige Arrangements sind mit der Westcott Express Company von der Stadt New York getroffen worden, sodah Ihr Gepäck direkt von Ihrer h